



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Nachtlager in Granada**

**Kreutzer, Conradin**

**1881-03-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim. *Ag 233.* 103.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

90. Vorstellung.

den 23. März 1881.



Abonnement B.

# Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun.  
Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Knapp.
Gabriele	Fräul. Swoboda.
Gomez	Herr Gum.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabriels Oheim	Herr Ditt.
Vasko, } Hirten	Herr Grahl.
Pietro, }	Herr Starke.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Peters.

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlusses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Strassburg.
11 15	Mannheim
12 11	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
9 35	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitzen-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. d. Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.  
Mannheim, den 9. März 1881.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.